

Emotionaler Abschied endet ohne Punkte: SG 99 Andernach muss sich zum Saisonabschluss Morbach geschlagen geben

Am Ende war es ein Kampf um den Ausgleich und gegen die Tränen. Das Tor fiel nicht, und alle Augen in Reihen der SG 99 Andernach blieben bei der großen Abschiedszeremonie für Jörn Heider, Daniel Kossmann, Ole Conrad und Philip Oster, die bei ihrem letzten Einsatz für die „Bäckerjungen“ zum Rheinlandliga-Abschluss gegen den FV Morbach allesamt in der Startelf standen, nicht trocken.

Von René Weiss

26. Mai 2023, 22:26 Uhr

Auch die reaktivierten Hakan Külahcioglu und Burim Zeneli bekamen noch einmal Einsatzminuten. Alexander Unruh wird ebenfalls einen Schlusstrich ziehen, war urlaubsbedingt jedoch nicht Teil der Saisonausklang.

Ein einziger Torschuss reicht den Gästen zur Pausenführung

„Wir haben alle einen emotionalen Abend erlebt“, sagte Trainer Kim Kossmann. Der Versuch die Abgänge mit drei Punkten zu verabschieden, ging nicht auf. Die SG unterlag mit 1:2 (0:1). „Ein Unentschieden wäre verdient gewesen. Wir haben kein schlechtes Spiel gezeigt“, resümierte Kossmann den letzten Einsatz vor der Sommerpause. Die sportliche Abschiedsfeier wäre für Philip Oster und Ole Conrad beinahe mit Toren versüßt worden: Conrad traf in der zehnten Minute den Pfosten, Oster scheiterte nach gut einer halben Stunde an Yannick Görden.

Die Gäste gingen mit ihrem einzigen Torschuss in der ersten Halbzeit mit 1:0 in Führung – und das per Foulelfmeter. Nach einem Eckstoß machte Schiedsrichter Ronny Jäckel im Zweikampf zwischen Ole Conrad und Dominik Schell ein in seinen Augen regelwidriges Halten aus und zeigte auf den Punkt. „Wenn du das pfeifst, dann gibt es in jedem Spiel 15 Elfmeter“, konnte sich Kossmann mit der Entscheidung nicht anfreunden. Schlussmann Jannis Koch ahnte die richtige Ecke, konnte den Schuss von Noah Lorenz jedoch nicht parieren.

Andernacher gehen dank starker Rückrunde zufrieden in die Pause

Nach einer verhaltenen ersten Halbzeit nahm die Partie im zweiten Durchgang Fahrt auf. Lorenz ließ Koch mit einem Distanzschuss ein zweites Mal keine Chance (72.). Auch gegen den 0:2-Rückstand bäumten sich die Gastgeber, die zuvor das vermeintliche 1:1 durch Daniel Kossmann wegen einer Abseitsstellung nicht anerkannt bekommen hatten, noch einmal auf. Wieder einmal zahlte sich die Kopfballstärke von Tim Hoffmann aus. Nach einem Freistoß drückte der Innenverteidiger den Ball über

die Linie (76.). In der Schlussphase hatte Kūlahcioglu sogar noch den Ausgleich auf dem Fuß, allerdings klärte ein Morbacher Verteidiger in höchster Not.

„Jetzt gehen wir nach einer schwierigen Hinrunde und dank einer starken zweiten Saisonhälfte zufrieden in die Pause. Was wir einmal mehr aus unseren geringen finanziellen Mitteln gemacht haben, war wieder überragend“, zog Kim Kossmann den Schlusstrich unter die Saison.

SG 99 Andernach – FV Morbach 1:2 (0:1)

Andernach: Koch – Heider (78. Alijaj), Schmitz, Hoffmann, Spurzem (83. Kūlahcioglu) – Neunheuser – Kossmann (85. Zeneli), Conrad (63. Lutz), Reintges, Kubatta – Oster (54. Dolon).

Morbach: Gōrgen – Steinbach (67. Eibes), Schell (80. Koster)), Petry, Marx – Schemer, Martin Schultheis, Meeth (84. Fuchs), Kaiser (59. Marcel Schultheis) – Heckler, Lorenz.

Schiedsrichter: Ronny Jäckel (Mayen).

Zuschauer: 60.

Tore: 0:1, 0:2 beide Noah Lorenz (27., Foulelfmeter, 72.), 1:2 Tim Hoffmann (76.).